

Parlamentsdienste

Services du Parlement

Servizi del Parlamento

Servetschs dal parlament



Sekretariat der Kommissionen
für soziale Sicherheit und
Gesundheit
CH-3003 Bern
Tel. 031 322 99 27
Fax 031 322 98 72
www.parlament.ch
sgk.csss@parl.admin.ch

Die Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit des Ständerates

49. Legislaturperiode, 2011 - 2015

1 Auftrag

Gemäss Artikel 44, Absatz 1 des Parlamentsgesetzes haben die Legislativkommissionen folgenden Auftrag:

- a. Sie beraten die ihnen zugewiesenen Geschäfte zuhanden ihres Rates vor.
- b. Sie beraten und entscheiden über die ihnen vom Gesetz zur abschliessenden Beratung zugewiesenen Geschäfte.
- c. Sie verfolgen die gesellschaftlichen und politischen Entwicklungen in ihren Zuständigkeitsbereichen.
- d. Sie arbeiten Vorschläge in ihren Zuständigkeitsbereichen aus.
- e. Sie sorgen für die Wirksamkeitsüberprüfung in ihren Zuständigkeitsbereichen. Sie unterbreiten den zuständigen Organen der Bundesversammlung entsprechende Anträge oder erteilen dem Bundesrat entsprechende Aufträge.
- f. Sie berücksichtigen die Resultate von Wirksamkeitsüberprüfungen.

Durch Bürobeschluss vom 3. Dezember 2011 und spätere Änderungen wurden der Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit folgende Sachbereiche zugewiesen:

- Sozialversicherungen, Altersvorsorge (Arbeitslosenversicherung : nur im Ständerat)
- Sozialhilfe
- Familiensozialpolitik
- Gesundheitswesen, Gesundheitspolitik, Gesundheitsförderung, Unfall- und Krankheitsprävention
- Heilmittel
- Betäubungs- und Suchtmittel
- Lebensmittel (Schutz der Gesundheit) und Gifte

2 Behandelte Geschäfte der 49. Legislaturperiode 2011 – 2015

21 Statistischer Überblick

Die SGK-SR hat insgesamt 269 Geschäfte vorberaten. Diese Geschäfte teilen sich in folgende Kategorien auf:

	Geschäftstyp	Anzahl	Verhältniszahlen
a.	Volksinitiativen	6	
b.	Erlassentwürfe des Bundesrates	25	
c.	Berichte des Bundesrates	14	
d.	Mitberichte	1	
e.	Konsultationen zu Verordnungsentwürfen des Bundesrates	6	
f.	Vorprüfungen von parlamentarischen Initiativen	6	<i>2 Folge geben 4 Rückzug</i>
g.	Stellungnahmen zu positiven Vorprüfungen der Schwesterkommission	28	<i>13 Zustimmung 15 Ablehnung</i>

h.	Vorprüfungen von Standesinitiativen	17	1 Folge geben 16 keine Folge geben
i.	Ausarbeitung einer Vorlage (Pa.Iv. / Kt. Iv. 2. Phase, Komm. Iv.)	5	2 Annahme 3 Abschreibung
j.	Vorlagen des anderen Rates (von einer Kommission des anderen Rates ausgearbeitete pa. Iv.)	6	6 Annahme
k.	Kommissions-Vorstösse	4	2 Motionen 1 Postulat 1 Kommissionsinitiative
l.	Motionen des anderen Rates (plus abgeänderte Motionen des eigenen Rates)	90	44 Annahme (40 unverändert, 4 mit geändertem Text) 46 Ablehnung
m.	Petitionen	27	1 Folge geben 26 keine Folge geben
n.	Interne Geschäfte	34	
o.	Spezialfälle	0	
	Total	269	

22 Erlassentwürfe des Bundesrates

Die wichtigsten Vorlagen des Bundesrates:

- [15.020](#) KVG. Steuerung des ambulanten Bereichs
- [14.088](#) Altersvorsorge 2020. Reform
- [14.087](#) AHVplus: für eine starke AHV. Volksinitiative
- [14.058](#) Für ein bedingungsloses Grundeinkommen. Volksinitiative
- [13.080](#) KVG. Risikoausgleich; Trennung von Grund- und Zusatzversicherung
- [13.079](#) Für eine öffentliche Krankenkasse. Volksinitiative
- [13.050](#) Bundesgesetz über das elektronische Patientendossier
- [13.029](#) Transplantationsgesetz. Teilrevision
- [12.100](#) Menschen mit Behinderungen. Übereinkommen

- [12.092](#) KVG. Teilrevision. Vorübergehende Wiedereinführung der bedarfsabhängigen Zulassung
- [12.080](#) Heilmittelgesetz. Änderung
- [12.027](#) Aufsicht über die soziale Krankenversicherung. Bundesgesetz
- [12.026](#) KVG. Änderung (Korrektur der zwischen 1996 und 2011 bezahlten Prämien)
- [11.062](#) Ja zur Hausarztmedizin. Volksinitiative
- [11.034](#) Lebensmittelgesetz. Revision
- [11.030](#) 6. IV-Revision. Zweites Massnahmenpaket
- [10.107](#) Epidemiengesetz. Revision

Eine inhaltliche Zusammenfassung der Botschaft bzw. des Berichts und der Beratungen finden Sie in Curia Vista (Link oben).

23 Ausarbeitung einer Vorlage

Die SGK-SR hat folgende Vorlagen ausgearbeitet:

- [14.417](#) Pa. Iv. Nachbesserung der Pflegefinanzierung (Egerszegi-Obrist; Vernehmlassungsvorlage)
- [11.494](#) Pa. Iv. Kostenbeteiligung bei Mutterschaft. Gleichbehandlung (Maury Pasquier; Entwurf angenommen)
- [08.473](#) Pa. Iv. Abschaffung der Rückerstattungspflicht des Heimatkantons (Stähelin; Entwurf angenommen)

Eine inhaltliche Zusammenfassung der Botschaft bzw. des Berichts und der Beratungen finden Sie in Curia Vista (Link oben).

3 Zusammensetzung der Kommission, Subkommissionen

31 Präsidium

- Präsidentin Wintersession 2011 - Wintersession 2013: Christine Egerszegi-Obrist
- Präsidentin Wintersession 2013 - Wintersession 2015: Liliane Maury Pasquier

32 Mitglieder der Kommission

- Zusammensetzung der Kommission ab Wintersession 2011: *Egerszegi-Obrist, Maury Pasquier, Bischofberger, Bruderer Wyss, Diener Lenz, Eberle, Graber Konrad, Gutzwiller, Keller-Sutter, Kuprecht, Rechsteiner Paul, Schwaller, Stöckli*

33 Subkommissionen

Die Kommission hat folgende Subkommission gebildet:

- Subkommission „Pa. Iv. AHV 65/65 / Pa. Iv. Die AHV braucht eine Schuldenbremse“: Kuprecht, Graber, Gutzwiller, Maury Pasquier, Rechsteiner Paul, Schwaller (ab Frühjahrsession 2012)
- Subkommission „Pa. Iv. Pflegefinanzierung“: Egerszegi-Obrist, Bruderer Wyss, Diener Lenz, Eberle, Schwaller (ab Wintersession 2014)

34 Sekretariat

Urs Hänsenberger, Kommissionssekretär (80 Prozent); Christina Leutwyler, Stv. Kommissionssekretärin (80 Prozent); Rafael Schläpfer, wissenschaftlicher Mitarbeiter (70 Prozent); Joëlle Rieder, wissenschaftliche Mitarbeiterin (20%, 1.5.2015 – 31.12.2015); Luciana Nannetti, Administrativsekretärin (60 Prozent); Denise Campos, Administrativsekretärin (60%, ab 1.8.2015), Vera Maria Knöpfel, Administrativsekretärin (40 Prozent, bis 30.6.2015); Christine Baumgartner, Administrativsekretärin (20 Prozent, bis 31.7.2015)

Das Sekretariat wurde unterstützt durch Politikstipendiaten.

4 Zeitaufwand der Kommission

41 Kommission

Die insgesamt 35 Sitzungen haben 56 Sitzungstage beansprucht. Diese Sitzungen dauerten insgesamt 297 Stunden.

Während den Sessionen fanden zusätzlich insgesamt 7 Sitzungen (Differenzbereinigungsverfahren) statt.

42 Subkommissionen

Es fanden insgesamt 7 Sitzungen statt. Diese beanspruchten insgesamt 13,25 Stunden.